

Edito

Das Schweizer Medienmagazin
Le magazine suisse des médias

Medientarif 2024

Wir geben dem Journalismus
in der Schweiz ein Gesicht.

Edito. Das Schweizer Medienmagazin
www.edito.ch





«Wenn wir Werbung und Redaktion verwechselbar machen, verspielen wir unser Saatgut.»
Susan Boos

«Mit Native Ads verspielen wir unser Saatgut»

Susan Boos, Präsidentin des Schweizer Presserats, setzt sich für eine einheitliche Kennzeichnungspflicht für Werbung ein. Eine klare Regel, die für alle gilt, sei im Interesse der Medienhäuser, weil sie so ihre Glaubwürdigkeit schützen könnten.

INTERVIEW: MATTHIAS ZEHNDER, FOTO: ERIC BÜHRER

Schon in den 1990er Jahren gab es Publikauditorien. Was hat sich seither geändert?
Der Druck ist gigantisch gross geworden. Die Verlage erwirtschaften nur noch einen Bruchteil der Werbeeinnahmen. Die globalen Internetfirmen, insbesondere Google, Facebook und Amazon, haben nicht Werbung, sondern die gesamte Pressewirtschaft in der Schweiz. Dieser Rückgang bedingt den Print in seiner Existenz.

Online sind die Grenzen zwischen der- und dem Problem? Hat das Einfluss auf den Print?
Ich glaube, wir haben ein grundsätzliches Problem. Wir sagen ja Werbung muss klar beschriftet sein, wenn sie nicht durch das Layout klar als solche erkennbar ist. Die Lauserkommission ist strenger. Sie sagt, Werbung müsse unterscheidbar sein und sich optisch unterscheiden. Online hat man das Problem noch viel stärker, dass die Ähnlichkeit zwischen redaktionellem Inhalt und Werbung oft sehr gross. Aber im Print ist der Gestus natürlich auch da. Werbetexten möchten dem redaktionellen Inhalt so nah wie möglich kommen. Was ich ja verstehe. Solange man keine klare Regelung hat, an die sich alle halten, ist es logisch, dass die Werbetexte so weit gehen wie möglich und sich möglichst ähnlich präsentieren. Wichtig wäre es deshalb, dass alle gleich lange Spiesse haben.

Was ist der Unterschied zwischen «Paid Contents» und Werbung?
Das Kleide. «Paid Contents» ist das, die Werbung kann sich als Journalismus, dabei ist es einfach Werbung. Die

Werbung will so von der Glaubwürdigkeit des Journalismus profitieren. Der Effekt ist, dass genau das Gegenteil passiert. Die Glaubwürdigkeit des Journalismus wird vernichtet.

Studien zeigen, dass viele Nutzerinnen und Nutzer auch klassische Werbung kaum von redaktionellem Inhalt unterscheiden können. Spielt das überhaupt eine Rolle?
Es ist eine Zerrung (oder eine Wehrheit) nicht einfach ein Gestaltungsmerkmal (Layout) zu sein.

Wenn der Nutzer nicht in der Lage ist, Werbung und Journalismus zu unterscheiden, dann haben wir grundsätzlich ein Problem. Deshalb pochen wir ja darauf, dass diese Unterscheidbarkeit gut sichtbar gemacht wird. Wenn über der Werbung etwas steht wie «Paid Content» oder «Zusammenarbeit mit», dann sind auch Menschen mit hohem Medienkompetenz nicht in der Lage, das als bezahlte Werbung zu erkennen.

Bei den Beziehungen herrscht ohnehin Wirrwarr. Würde eine einheitliche Bezeichnung helfen?
Es müssen klare Worte verwendet werden, etwa «bezahlte Werbung», keine verschleiern Begriffe. Zusätzlich sollte sich das Layout klar unterscheiden. Ich plädiere stark für eine Differenzierung in Wort und Grafik.

Susan Boos setzt sich für eine einheitliche Kennzeichnungspflicht für Werbung ein. Eine klare Regel, die für alle gilt, sei im Interesse der Medienhäuser, weil sie so ihre Glaubwürdigkeit schützen könnten.

Ist Werbung böse?
Diese Frage liebe ich. Werbung ist überhaupt nicht böse. Werbung kann sehr kreativ sein und toll. Die Grenzen setzt die Lauserkommission in der Werbung. Die «WoZ» hat ja auch immer Werbung für sich selbst gemacht, damit alle verstehen, dass es die «WoZ» gibt.

Wann ist Werbung totaler?
Einfacher in diesem Zusammenhang wäre Werbung, die die Glaubwürdigkeit des Journalismus kaputt. Als der «Guardian» begann, mit neuen Werbeformen zu experimentieren, habe ich Medienwissenschaftler gesagt: «Don't eat your seeds». Darum geht es. Wenn wir Werbung und Redaktion verwechselbar machen, verspielen wir unser Saatgut. Es ist ein bisschen wie bei Inuit, die von der künstlichen Intelligenz stammen. Wenn man nicht weiss, ob ein Text online oder ein Mensch einen Beitrag geschrieben hat, ist es irgendwas, aber nicht guter, echter Journalismus. Dafür wird nie jemand bezahlen.

Wäre Sponsoring besser?
Es kommt auf die Nähe zum Inhalt an. Wichtig ist, dass klar ist, dass die Journalisten wirklich unabhängig sind. Allein schon der Verdacht, dass sie im Sinn und Geist eines Sponsors schreiben, reicht, um ihre Glaubwürdigkeit zu pulverisieren.

Welchen Einfluss hat Werbung generell auf die Glaubwürdigkeit?
Wenn Werbung als solche erkennbar ist, dann ist das kein Problem. Es ist die unlautere Werbung, die den Medienhäusern schadet (nicht...)

04 | 2023 | Editio 13



Mit einer Anzeige in «Editio» erreichen Sie die professionellen* Schweizer Journalistinnen und Journalisten.

«Editio» erreicht alle Mitglieder des Berufsverbands impressum und der Gewerkschaft Syndicom sowie viele Mitglieder von SSM.

Anzeigenformate

	Format	Randabfallend	Satzspiegel	Preis d/f (+ 8.1 % MwSt.)	Preis d (+ 8.1 % MwSt.)	Preis f (+ 8.1 % MwSt.)
	4. Umschlagsseite	210 x 297 mm	181 x 257 mm	Fr. 7500.-	Fr. 5500.-	Fr. 4850.-
	1/1 Seite	210 x 297 mm	181 x 257 mm	Fr. 5500.-	Fr. 4400.-	Fr. 3850.-
	1/2 Seite quer	210 x 147 mm	181 x 126 mm	Fr. 2900.-	Fr. 2320.-	Fr. 2030.-
	1/2 Seite hoch	103,5 x 297 mm	88,5 x 257 mm	Fr. 2900.-	Fr. 2320.-	Fr. 2030.-
	4/8 Pano	420 x 74 mm	390 x 61 mm	Fr. 3000.-	Fr. 2400.-	Fr. 2100.-
	1/3 Seite	210 x 95 mm	181 x 83 mm	Fr. 2200.-	Fr. 1760.-	Fr. 1540.-
	1/4 Seite quer	210 x 74 mm	181 x 61 mm	Fr. 1700.-	Fr. 1360.-	Fr. 1190.-
	1/4 Seite hoch	103,5 x 147 mm	88,5 x 126 mm	Fr. 1700.-	Fr. 1360.-	Fr. 1190.-

Spezialformate

Die Medienstellen-Anzeige

Präsentieren Sie Ihre Medienstelle.

Wie sorgen Sie dafür, dass Ihr Unternehmen in den redaktionellen Beiträgen der Schweizer Medien erwähnt wird? Indem Sie die Journalistinnen und Journalisten auf Ihre Medienstelle aufmerksam machen. Am einfachsten geht das mit einer Medienstellen-Anzeige im Journalistenmagazin «Edito». Sagen Sie, welche Informationen Sie bieten können, zeigen Sie die Ansprechpartner, informieren Sie über Kontaktmöglichkeiten. Wir unterstützen Sie gerne beim Entwickeln einer entsprechenden Vorlage.

1/4 Seite quer im Print, inklusive Online, Fr. 1800.- pro Schaltung (+MWSt.).

Banner: dynamische Präsenz auf edito.ch (1'456 x 180 px)

Nur deutsch: Fr. 1440.- | Nur französisch: Fr. 1260.- (jeweils + MWSt.)

Medienjobs - Ihre Stellenanzeige im Edito

Nirgends erreichen Sie mehr Medienfachkräfte

Edito ist das Magazin der Schweizer Journalistinnen und Journalisten. An keinem anderen Ort erreichen Sie mehr potenzielle Stellenbewerber:innen für ihre offene Stelle. Als Bonus verbreiten wir Ihre Stellenanzeige im ersten Jahr über unseren Newsletter.

1/4 Seite hoch im Print, inklusive Online, Fr. 1800.- pro Schaltung (+ MWSt.)

Nur deutsch: Fr. 1440.- | Nur französisch: Fr. 1260.- (jeweils + MWSt)

Ihr Draht
zur Telekommunikation **058 221 98 04**

swisscom

Swisscom AG, Group Communications, Media Relations, 3050 Bern
Fax 058 221 81 53 – www.swisscom.ch – media@swisscom.com

skyguide

Für Überflieger, die auch eine sichere Landung schätzen.

Medienstelle Skyguide, Stadt Bernstr. 6, Postfach 1000, 3000 Bern
Tel. 032 917 60 00 | E-Mail: press@skyguide.ch | skyguide.ch

Jedes Kunstwerk hat eine Geschichte.

Ihre Fragen zur Provenienzforschung beantwortet Karen N. Gerig,
Leiterin Kommunikation am Kunstmuseum Basel.

Tel. +41 61 206 62 80 | karen.gerig@bs.ch

kunstmuseum basel

Haben Sie Fragen zu Unfallprävention, Arbeitssicherheit, Rehabilitation?
Unser Medienteam ist für Sie da.

Suva
Unternehmenskommunikation
media@suva.ch
Tel. 041 419 56 26

www.suva.ch/medien
twitter.com/SuvaSchweiz
facebook.com/SuvaSchweiz

suva

Sie bieten Medienschaffenden Vergünstigungen an?


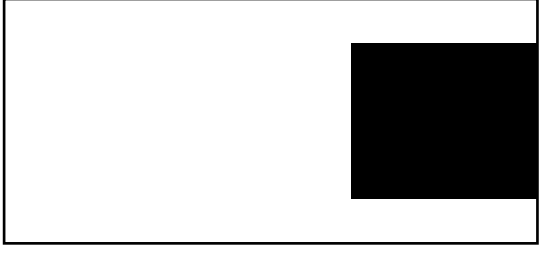

Werben Sie damit und schaffen Sie sich Goodwill bei den Journalist:innen

Ihre Firma engagiert sich für den Schweizer Journalismus, indem Sie Journalistinnen und Journalisten mit Berufsregistereintrag besonders gute Konditionen gibt. Bloss: Wissen die Journalistinnen und Journalisten von Ihrem Engagement?

Buchen Sie **Reputationspunkte bei den Medienschaffenden**: Erinnern Sie sie mit einer Anzeige im «Edito» an Ihr Angebot.

Wir geben Ihnen auf die Schaltungen einer Anzeige über Ihr Angebot für Journalisten **gleich viel Rabatt auf den Netto-Preis, wie Sie den Journalisten geben** - wenn Sie zweimal schalten, kumulieren wir den Rabatt sogar!

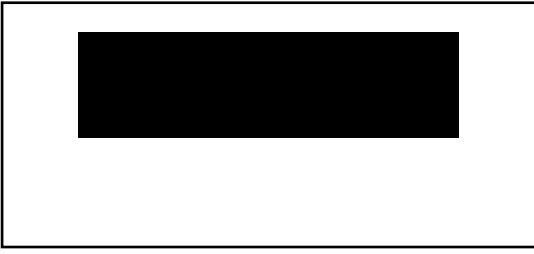
Online

	Format	Grösse	Startseite / Monat	Startseite / Woche	Rubriken / Monat	Rubriken / Woche
	Leaderboard	4080 x 504 Pixel	Fr. 3000.-	Fr. 1000.-	Fr. 2400.-	Fr. 800.-
	Rectangle	1'200 x 1'000 Pixel	Fr. 2400.-	Fr. 800.-	Fr. 1800.-	Fr. 600.-
	Content Board	2'760 x 700 Pixel	Fr. 2700.-	Fr. 900.-	Fr. 2100.-	Fr. 700.-

nur deutsch: 20% Rabatt
nur französisch: 50% Rabatt

Newsletter

alle Preise + 8.1 % MWSt.

	Banner	600 x 200 Pixel	Fr. 500.-	pro Schaltung		
---	---------------	-----------------	-----------	---------------	--	--

Edito

Das Medienmagazin

«Edito»

«Edito» erscheint als **einziges Medienmagazin** der Schweiz auf **Deutsch und Französisch** und erreicht so alle organisierten Journalistinnen und Journalisten der Schweiz.

Zielpublikum:

Die Schweizer Meinungsmacher

- Menschen, die in der Schweiz im Journalismus arbeiten (wollen)
- Medienschaffende, Medienhandwerker, Meinungsmacher
- Kreative Menschen, die schreiben, reden, fotografieren, filmen, aufnehmen, programmieren, informieren, zeichnen, also alle Menschen, die ein Werk herstellen.
- Blogger, Podcaster, YouTuber

Kerninhalte:

Dieses Publikum erreicht Edito mit Inhalten zu drei Themenbereichen:

- 1) Die Menschen, die Betriebe, die Branche
- 2) Die Werkzeuge, die Infrastruktur, das Knowhow
- 3) Die Rahmenbedingungen, die Finanzierung, die Politik

Unsere Kanäle:

Edito bietet die Inhalte auf drei Ebenen:

- 1) Print: Hochwertiges, gedrucktes Magazin
 - 2) Digital: Website / Newsletter* / Podcast*
 - 3) Ergänzungen*: Veranstaltungen / Publikationen
- * in Erarbeitung

Die Zahlen

WEMF 2023

Druckauflage: 7000 Ex.
beglaubigte Auflage: 6221 Ex.
davon
deutsch: 3'995 Ex.
französisch: 2'226 Ex.
Leserzahl: rund 12'000 Leser:innen

Druckverfahren:

Bogenoffset, Euroskala
Papier: uncoated
Seitenformat: 210 x 297 mm/A4
Satzspiegel: 181 x 257 mm

Online edito.ch

Visits: 55'000 pro Monat
Page Impressions: 200'000 pro Monat
davon jeweils etwa 10% französisch

Herausgeber/Verlag

Herausgeber:

Medienberufsverbände impressum / syndicom

Verlag:

MatthiasZehnder.ch AG
Rittergasse 1/3, 4051 Basel
Tel +41 61 551 08 96
Mail: info@edito.ch

Verleger:

Dr. Matthias Zehnder

Die Köpfe dahinter



Claudia Schweizer
Anzeigenverkauf
anzeigen@edito.ch



Bettina Büsser
Redaktion Deutschschweiz



Jean-Luc Wenger
Redaktion Romandie



Silja van der Does
Layout/Grafik



Rebekka Stämpfli
Marketing/Administration



Matthias Zehnder
Verleger

KI-Seminare für Lehrkräfte
9. AUGUST 2023 VON MATTHIAS ZEHNDER

Matthias Zehnder übernimmt «Edito»
28. MAZ 2023 VON MATTHIAS ZEHNDER

Alle meine Buchtipps – die Übersichts
20. JULI 2023 VON MATTHIAS ZEHNDER

Menschen&Medien – die Übersichts
3. JULI 2023 VON MATTHIAS ZEHNDER

Plädoyer für die Gelassenheit
PUBLIZIERT AM 8. SEPTEMBER 2023 VON MATTHIAS ZEHNDER

Deutschland streitet über ein Fluglikt, das ein Junge vor 36 Jahren auf einem Schulhof verteilt hat. In Frankreich macht die Abaya Schlagzeilen, das traditionelle Kleidungsstück der Frauen aus dem Nahen Osten. Österreich birgt sich, weil ein EU-Kommissar die hohen Gaspreise des Landes aus Russland thematisiert und Österreich vorgeworfen hat «Bürgeln» nach Russland zu schicken. Und die mediale Schweiz hängt an den Lippen von Wäskle Gutzwiller: Die Moderatorin der SRF-Sendung...

Visualischi vom Wochenkommentar | Übersetzungen von: Stefan Brändli, Aufbruchland.ch, Ochs, Mark Auer, Medien, Philosophie, News | 1 Kommentar

Herzlich Willkommen
AM 21. NOVEMBER 2018 VON MATTHIAS ZEHNDER

Informationen über mich persönlich, meinen Werdegang und meine Bücher finden Sie hier. Auf meiner Website taste ich Ihnen.

Den **Wochenkommentar** Wöchentlich ein politisch-philosophischer Kommentar. Den **Newsletter** zum Wochenkommentar können Sie hier abonnieren. Informationen über Vorträge und Moderationen gibt es hier und über Beratung rund um Kommunikation hier. Über Ihr Feedback freue ich mich jederzeit.

Alles Gute, Matthias Zehnder

Buchtipps

Wer zur Hölle ist der Teufel?
Wir mögen zum Mars fliegen und Atome spalten - Dinosaurien und Teufel jagen den Menschen immer noch Angst ein. Inwiefern glaubt etwas ein Vampir der Menschen an eine reale Existenz des Teufels. Dabei gilt...

Video-Buchtipps

Gidger, Mein Sommer in Malibu
Sicher kennen Sie «Bonjour tristesse» von Françoise Sagan, den Roman über die 17-jährige Gisèle und ihren Sommer an der Côte d'Azur. Oder «The Catcher in the Rye» von J.D. Salinger über den 17-jährigen...

Menschen&Medien

Birthe Homann: «Momentan summe ich mich vor allem auf LinkedIn»
Das 266. Fragebogeninterview über Mediennutzung – heute mit Birthe Homann, Redaktionsleiterin «fococham». Sie sagt, die Digitalisierung sei keine Chance, eine riesige Chance für den Journalismus. «Nur leider weiss kaum wer, wie man sie...

Leben digital

Offline: Daten auch ohne Netz
Alle reden vom Backup, also einem totalen Energieausfall. Fast ebenso schlimm ist ein digitaler Totalausfall, die «digitale Dunkelheit». Diese «digitale Dunkelheit» kann ganz lokal auftreten, etwa wenn der Wohnungszuschuss defekt ist, oder ein ganzes...

LeaderBoard

Schlagwörter

- Biografie
- SRG
- Basel
- Krimroman
- Radio
- Literatur
- USA
- Psychologie
- Donald Trump
- Philosophie
- SRF
- Zukunft
- Internet
- Gesellschaft
- Tagesschau
- Leser:in
- Sachbuch
- Demokratie
- Geschichte
- Digitalisierung
- Schweiz
- Medienwandel
- Journalismus
- Medien
- Buchtipps

Das toxische Arbeitsklima auf vielen Redaktionen
PUBLIZIERT AM 1. SEPTEMBER 2023 VON MATTHIAS ZEHNDER

Die Anfrage erreichte mich per E-Mail. Schreiben Sie uns doch einen Kommentar, Sie sind doch einer der profiliertesten Medienkritiker über das Land. Ich erlaube mich dabei, wie das Schweizer funktioniert. Aber das Thema ist schwierig. In den letzten Monaten ist einer ganzen Reihe von bekannten Journalisten in der Schweiz Fehlverhalten, ja Missbrauch vorgeworfen worden. Es geht um angeblich pornografische Nachrichten, um Verführung und Sex, zwar zwischen erwachsenen Menschen, aber ausgehend...

Visualischi vom Wochenkommentar | Übersetzungen von: Stefan Brändli, Jentschows, Medien, Topikill, Verena | 1 Kommentar

Vertical 1

Neueste Kommentare

Matthias Zehnder bei Birthe Homann «Momentan summe ich mich vor allem auf LinkedIn»

Thomas Zwieler bei Birthe Homann «Momentan summe ich mich vor allem auf LinkedIn»

Thomas Zwieler bei Plädoyer für die Gelassenheit

Ulri Keller bei Ulri Keller bei Plädoyer für die Gelassenheit

Thomas Zwieler bei Plädoyer für die Gelassenheit

Ulri Keller bei Reto U. Schneider «Wem vertrauen wir?»

Digitale Ethik: «Was soll ich tun?»
PUBLIZIERT AM 25. AUGUST 2023 VON MATTHIAS ZEHNDER

Vanille oder Erdbeere? Informatik oder Psychologie? Max oder Moira? Das Leben stellt uns ständig vor Entscheidungen. Immer mehr dieser Entscheidungen werden am Computer getroffen – und immer öfter entscheidet nicht der Mensch, sondern ein Algorithmus. Der kann beim besten Willen nicht aus dem Bauch heraus entscheiden, sondern braucht klare Vorgaben. Das ist ein Anwendungsfeld der digitalen Ethik. Diese Woche habe ich an der Berner Fachhochschule wieder meinen Einführungskurs...

Visualischi vom Wochenkommentar | Übersetzungen von: digitale Ethik, Ethik, Prof. Dr. Philosophie | 1 Kommentar

Vertical 2

MatthiasZehnder.ch : Wochenkommentar& mehr

Website

Wochenkommentar

Jede Woche ein aktueller Hintergrund rund um Medien, Digitalisierung und KI.

Buchtipps

Jede Woche die Zusammenfassung eines aktuellen Sachbuchs im Themenbereich Medien, Politik, Soziologie, Geschichte, Philosophie.

Jede Woche Vorstellung eines Romans: eines Buchs, das ebenso intelligent wie unterhaltend ist.

Medien&Menschen

Jede Woche ein Fragebogeninterview mit einem oder einer spannenden Schweizer Medienmacher:in (abwechselnd ein Mann und eine Frau)

Zahlen & Formate

www.matthiaszehnder.ch

Visits: 10'000 pro Monat

Page Impressions: 25'000 pro Monat

LeaderBoard Homepage	2'220 x 560 Pixel	Fr. 1500.- pro Monat	Fr. 500.- pro Woche
Vertical Homepage	510 x 1'200 Pixel responsive 1'380 x 350 Pixel	Fr. 1000 pro Monat	Fr. 300 pro Woche
Banner Beitragsseite	1'380 x 350 Pixel	Fr. 1000 pro Monat	Fr. 300 pro Woche
Banner Newsletter	600 x 250 Pixel (GIF)	Fr. 1500.- pro Monat	Fr. 500.- pro Woche

Newsletter

Wochenkommentar Newsletter

Jede Woche das Update zum Wochenkommentar, den Buchtipps und dem aktuellen «Medienmenschen».

Der Newsletter bietet die Links auf die Web-Versionen der Inhalte, alle Videos, den Podcast und den Wochenkommentar als PDF zum Herunterladen und Ausdrucken.

Die Newsletter-Community von Matthias Zehnder ist stark an die Glaubwürdigkeit der Person gebunden und agiert aktiv und interaktiv mit den Inhalten.

Zahlen

Wochenkommentar - Newsletter

Abonnenten: 4'000

Öffnungsrate: >65%

Edito

Erscheinungsdaten

Daten 2024:	1/2024	2/2024	3/2024	4/2024
Anzeigenschluss:	23.02.2024	24.05.2024	23.08.2024	15.11.2024
Erscheinungstermin:	19.03.24	18.06.2024	17.09.2024	10.12.2024

Druck und Vertrieb

Gremper AG

Postfach 237
4005 Basel

Produktionsstandort:
Güterstrasse 78
4133 Pratteln

Kontakt Anzeigen

Claudia Schweizer

anzeigen@edito.ch
publicite@edito.ch

Matthias Zehnder

mz@edito.ch
Tel. +41 61 551 08 96

Stefan Hostettler

1to1 Media Hostettler
Wydackerstrasse 6
CH-8152 Glattbrugg

hostettler@1to1media.ch

Tel. +41 79 79 79 410